

Bern direkt

Klare Umsetzung und Bürokratieabbau



Fragestunden bieten Parlamentariern die Gelegenheit, den Bundesrat und die Verwaltung auf ein bestehendes oder eventuell entstehendes Problem hinzuweisen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Sie über aktuelle Themen zu informieren, welche ich im Parlament eingebracht habe und wofür nach meinem Empfinden diverse Anpassungen und Lösungen notwendig sind.

Albert Vitali,
Nationalrat, Oberkirch

Behinderte brauchen die Unterstützung des Service Public

In Nottwil wollen die SBB den bedienten Bahnschalter schliessen. Dieser wird von Privaten betrieben, das Defizit wird vom SPZ und von der Gemeinde Nottwil getragen. Ich bin der Meinung, dass der Bahnhof Nottwil mit dem SPZ eine Sonderstellung einnimmt, und möchte verhindern, dass der Bahnschalter geschlossen wird. Der Bahnschalter ist ein vorbildliches Beispiel für Eigeninitiative, und die soll belohnt und nicht bestraft werden.



Albert Vitali, Nationalrat

Anlagefreiheiten einschränken?

Als Liberaler verstehe ich es nicht, dass die Bundesverwaltung den Pensionskassen im Überobligatorium unnötige Einschränkungen machen will. Zumal das Parlament seinen Willen zuvor in der Beratung der Botschaft eindeutig kundgetan hat. Meine Frage weist den Bundesrat auf die Eigenmächtigkeit der Verwaltung hin und ich hoffe, dass er im Sinne des Parlamentes entscheiden wird.

Bürokratieabbau: Elektronik statt Stempel

Einkäufe in der Schweiz sollen für ausländische Gäste kundenfreundlicher werden. Heute ist das ziemlich umständlich. Ich will diesen Prozess mit meiner Motion und der Einführung einer elektronischen Exportvalidierung bürokratisch vereinfachen. Das heisst, dass ausländische Gäste

die Ausfuhr ihrer Einkäufe wie Uhren, Schmuck usw. selber am Flughafen oder Bahnhof und nicht bei einer Zollstelle bestätigen können. In verschiedenen Staaten (Deutschland, Italien, Österreich, Frankreich) sind bereits solche Systeme in Betrieb oder in Vorbereitung. Damit bieten wir dieser Kundschaft einen Service und animieren sie, in der Schweiz einzukaufen und nicht im Ausland.

Erschwert wird der Rückerstattungsprozess auch, weil häufig Unterschriften auf dem Tax-Free-Exportformular fehlen. Heute kennen in Europa nur noch vier Länder die Unterschrift auf dem Formular. Ich möchte diese Pflicht abschaffen. Zudem soll die Exportfrist von einem auf drei Monate verlängert werden, denn drei Monate sind Standard in Europa. Arabische Gäste bleiben oft länger als einen Monat in Europa.

Grundsätzlich wird die Schweizer

Wirtschaft durch die Vereinfachung des Prozesses gestärkt, der Mehrwert für Touristen gesteigert, die Abwicklungskosten sowie Betrugsrisiken gesenkt und die Attraktivität des Einkaufens in der Schweiz stark gesteigert.

Bürokratieabbau: Eichfristen von Messmitteln anpassen

In vielen Bereichen (Handel, Autogewerbe, thermische Energie, Wärme, Elektrizität) werden Messmittel (Waagen, Abgasmessgeräte, Tanksäulen, Messmittel für thermische Energie, Elektrizitätszähler usw.) eingesetzt, für die eine regelmässige Eichung gesetzlich vorgeschrieben ist. Dies erzeugt

Kosten und Aufwand, die auf die Konsumenten abgewälzt werden. Aufgrund neuer Technologien sind die

heutigen Messmittel (z.B. mit Ultraschall) genauer geworden. Es wird Zeit, dass die Verordnungen, in denen Eichfristen festgelegt sind, überprüft und allenfalls angepasst werden.

Der Bundesrat muss einen Leitfaden zur Anwendung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts vorlegen

Der Nationalrat hat mein Postulat mit 133 zu 46 Stimmen bei 7 Enthaltungen klar angenommen. Das Postulat verlangt, dass der Bund zusammen mit interkantonalen Stellen einen «Best Practice»-Leitfaden verfasst, um die Probleme bei der Umsetzung des neuen Rechts zu mindern. Der Bericht soll insbesondere die Kostenteilung zwischen Kanton und Gemeinden beleuchten. Weiter soll er auf das Anhörungsrecht der Gemeinden bei hohen Kosten eingehen. Ich bin der Meinung, dass den KESB mit einem konkreten Leitfaden mehr gedient ist als mit Berichten.

Anzeige

Fenster, die man liebt für Renovationen und Neubauten

Häfliger+Stöckli AG
GHS FENSTER
METALLBAU
6122 Menznau - Tel. 041 493 01 20
www.haeffliiger-stoeckli.ch